



Sammlung Theaterzettel

Der Corregidor

Röhr, Hugo

1896-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 10. Juni 1896.

95. Vorstellung im Abonnement B.

Der Corregidor.

Oper in 4 Akten von Hugo Wolf. Text nach einer Novelle des Marcon von Rosa Mayreder-Obermayer.
In Scene gesetzt vom Intendanten. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.

Personen:

Don Eugenio de Zuniga, Corregidor	Herr Müdiger.
Juan Lopez, Alcalde	Herr Döring.
Pedro, dessen Sekretär	Herr Erl.
Tonuelo, Gerichtsbote	Herr Hilbebrandt.
Repela, Diener des Corregidors	Herr Marg.
Tio Lukas, Müller	Herr Kromer.
Ein Nachtwächter	Herr Starke.
Donna Mercedes, Corregidora	Frau Sorger.
Fraquita, Gattin des Müllers	Frl. Hohenleitner.
Duenna, im Dienste der Corregidora	Frau Seubert.
Mannelo, Magd bei Juan Lopez	Frl. Wagner.

Ein Nachbar. Bischof und geistliches Gefolge. Gesinde des Corregidors. Mgnacits. Musikanten.
Schauplatz: Gegend in Andalusien. — Zeit: 1804.
Decorative Einrichtung: Herr Auer. — Malerei: Herr Kemler.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** (Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.)

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	5.—	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 3.— per Platz
		Reserveloge 2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Loge II. Rang, 1. Reihe	2.50
		Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.—	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Speersitz im I. Parquet	1.20
		Reserveloge 2. u. 3. Reihe	1.50	Speersitz im II. Parquet	3.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Porterre	2.50
				Gallerieloge	1.50
				Gallerie	—80
					—40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Donnerstag, den 11. Juni 1896. 30. Vorstellung außer Abonnement. (Verpflichtung B.)

Gastspiel der Frau Grete Kraus-Hofmann.

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Neu einstudiert:

Preziosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. A. Wolf. Musik von C. M. v. Weber.

* * * Preziosa: Frau Grete Kraus-Hofmann als Gast.

Anfang 7 Uhr.